

Der 61. ORE-ORE-Prinz 2017



Ganz ungünstig sei das mit dem Ansinnen von etwa einem Dutzend rotberockter Herren, ihn zu Prinz Ore LXI. zu küren. Das meinte Mark Spindler, als es Anfang November gegen 23 Uhr Sturm läutete. Denn gerade in der kritischen Zeit vor Weihnachten, da falle in seinem Labor die meiste Arbeit an. Also wirklich, leider – es geht nicht.

Erst nach längerer Diskussion und einigen geleerten Weinflaschen meinte Mark schließlich: „Also gut!“ Ebenso seine Edda, der die Exprinzessinnen die Aufgabe einer Faschingsprinzessin in hellen Farben schilderten.

Nun ging es darum, den erwählten Zeremonienmeister zu überzeugen. Bernd Jäger, Freund und Friseur, hatte ebenfalls Bedenken, stimmte aber bald zu und sagte sogar im Einvernehmen mit der Familie den bereits gebuchten Skiurlaub ab. Das Gefolge fand sich dann beinahe wie von selbst ein. Freunde samt Familien, die Kinder von Zere Bernd mit deren Freunden – 40 Erwachsene und 35 Kinder zeigten viel Begeisterung. Und auch die Infant aus der Familie Spindler, Delia, Marvin, Timon und Robin, hatten rasch ihren Spaß am närrischen Treiben.

Dass der Faschingsprinz in Bregenz und auch in der Nachbarschaft einiges gilt, das stellte Mark I. bald fest. „He, du bischt doch der neue Prinz!“ hieß es bei einem Gasthausbesuch im Leiblachtal. „Voll cool!“ Es gab eine Reihe weiterer toller Begegnungen. Besonders wertvoll haben Mark und Edda auch die Kontakte zu den Altprinzen in Erinnerung. Sie erhielten zahlreiche Tipps und die Zusage, gerne zu helfen, wenn Einsatz nötig wäre. Diese Unterstützung registrierten die beiden auch sonst. Prinzessin Edda I.: „Man lernt viele neue Leute kennen, die es gut mit einem meinen.“ Tatkräftige Unterstützung erlebten Mark und Edda etwa bei der Kreation und der Produktion der Kostüme. Daran war ein aktives Kernteam beteiligt, ebenso an der Wahl des Mottos für das „Prinzenpaar der Kronen“.



Der Prinz:

Prinz Ore LXI., Mark I.
Zahnkünstler von Zirkonien, Herrscher über Kronen und Brücken, Bezwinger der Verfärbung, Meister des bezaubernden Lächelns

bürgerlich: *Mark Spindler*

Die Prinzessin:

Edda I
Gebieterin über Kasperlgefilde und deren Bewohner, Verwalterin der sozialen Belange des Prinzenhauses, Löwenherzige Hüterin der Infant, Herrschaftliche Repräsentantin der Brücken und Kronen

bürgerlich: *Edda Spindler*

Prinzenwagen:

Kronenschloss

Zere: Bernd Jäger

Motto: Das Prinzenpaar der Kronen

Gefolge: 50 Erwachsene + 35 Kinder

Internet: bregenzerprinzenpaar2017.jimdo.com

Facebook: Prinz Ore LXI. Mark I & Ihre Lieblichkeit Edda I

Prinz Ore LXI., Mark I., und Ihre Lieblichkeit
Prinzessin Edda I.
mit den Infantnen Delia,
Marvin, Timon und
Robin sowie Zere
Bernd Jäger



Die große Gefolgeschar 2017 mit Prinz Ore LXI., Mark I., Ihrer Lieblichkeit Prinzessin Edda I., den vier Infantnen und dem Zeremonienmeister.

Gefolgekostüme genäht

„Das Prinzengewand wurde in einer Schneiderei gefertigt. Sonst entstand alles in Eigenregie.“ Besonders dankbar sind sie Astrid Boss, Mitarbeiterin im Labor von Mark Spindler. Die gelernte Schneiderin leistete besonders viel Vorarbeit und gab den Helferinnen Tipps. „Jetzt haben wir für alle maßgeschneiderte Kostüme!“ Auch die Suche nach einer Halle zum Aufbau des Prinzenwagens war schließlich von Erfolg gekrönt, ebenso für Zugmaschine und Lenker.

Da der Fasching 2017 doch deutlich länger war als der im Jahr zuvor, gab es für Prinzenpaar und Infantnen, Gefolge, Fanfarenzug und Narrenpolizei allerhand zu tun.

Die Auftritte bei Bällen und Kränzchen, die Teilnahme an Umzügen und die anstehenden Besuche in Schulen, Kindergärten oder Altersheimen bereiteten Mark und Edda kein Kopfzerbrechen. „Wir genießen es, den Fasching auch einmal von dieser aktiven Seite mitzuerleben.“ Als gelernte

Kindergartenpädagogin freute sich Edda darüber, welche Begeisterung gerade Kinder bei den Auftritten des Prinzenpaars zeigten.

Und die Arbeit? „Ich musste beruflich doch einiges delegieren und das ging erfreulich gut“, kann Mark berichten. Und was im Zahnlabor von Mark Spindler galt, das bewährte sich auch beim Gefolge. „Es übernahmen erfreulich viele Leute Aufgaben und Verantwortung.“



Das „Kronenschloss“ – Prinzengefährt 2017

